

Löhne

Pilot für Gebührenkasse

[09.10.2018] Mit einer neuen Lösung des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) kann die Vereinnahmung von Gebühren effizienter gestaltet werden. Pilotanwender ist die Stadt Löhne.

Ein standardisiertes und einfach zu bedienendes Verfahren zur Vereinnahmung von Gebühren in der öffentlichen Verwaltung bietet seit Mitte Mai dieses Jahres das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) an. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, berücksichtigt die neue Gebührenkassenanwendung die gesamte Prozesskette inklusive Schnittstellen zu den Buchhaltungssystemen und beinhaltet durch die Anbindung von POS-Terminals unter anderem Bar- und Kartenzahlung. Anwender des Systems seien Angestellte der öffentlichen Verwaltung vor Ort sowie in Außenstellen, etwa in Touristeninformationen.

Als Pilotkommune nutzt seit Juni 2018 die Stadt Löhne die neue Gebührenkasse. Weitere Verwaltungen kommen laut krz sukzessive hinzu. So werde die Anwendung aktuell bei vier Kommunen produktiv eingesetzt.

(bs)

Stichwörter: Finanzwesen, Gebührenveranlagung, Löhne